

## j) Die eigene Geburt erleben

### Vierjähriger hat bestätigte Erinnerungen an seine Kaiserschnittgeburt

Nacherzählt von Dieter Hassler

Die Buchautoren, das Ehepaar Carman, geben wieder, was ihnen der US-Amerikaner, Les Kenyon, ein Berater im Flugzeugbau, über seinen Sohn James berichtet hat (Carman 2019, S. 173,174).

#### Der Fall

*Eines Abends, vor dem Abendgebet, fragte ich meinen fast 4 Jahre alten Sohn James: "Was ist deine früheste Erinnerung?"*

*"Papa, ich erinnere mich an einen Mann in Weiß, der ein Oval in Mamas Bauch geschnitten hat. Es war bemalt."*

*"Welche Farbe hatte das Bild auf Mamas Bauch?"*

*"Hell bis braun." (Vor einer Kaiserschnittgeburt wird zur Desinfektion großzügig Jod auf den Bauch aufgetragen, das eine bräunlich-gelbe Farbe hat.)*

*"War ich auch dabei?"*

*"Ja, du warst da."*

*"War ich zu Mamas Füßen?"*

*"Nein, du warst am Fenster."*

*„Ich war während der Geburt im Zimmer an der Seite meiner Frau. Ich stand mit dem Rücken zu einem Fenster im Operationssaal, das mit Papier zugedeckt war. James konnte unmöglich wissen, dass es ein Fenster war.“*

*„Ein gerader Schnitt über den geblähten Bauch führt ganz natürlich zu einer ovalen Öffnung, wie von James beschrieben. Ich war dabei und habe es auch so gesehen“.*

James erzählte die gleiche Geschichte vier Tage später auch seiner Mutter und fügte weitere Einzelheiten hinzu.

*„Die Mutter hatte "Klebeband und Decken um den bemalten Bereich" ihres Bauches, beschrieb ihr James die Operationsszene“.*

*„Er erwähnte auch, dass er, nachdem er aus dem Bauch genommen worden war, in eine durchsichtige Box gelegt wurde. Er bezog sich dabei auf einen kleinen Wärmetisch mit hohen durchsichtigen Kunststoffseiten. Es sieht aus wie ein durchsichtiger Aufbewahrungsbehälter mit abgenommenem Deckel. Ich kann aus eigener Erfahrung bestätigen, dass mein Sohn in dieses durchsichtige Bettchen gelegt wurde. James erzählte seiner Mutter auch, wie er von ihr weggenommen wurde“.*

*"Als sie dich mitgenommen haben, war Daddy da noch bei dir?" fragte ihn Olivia, seine Mutter.*

*"Ja."*

*„Auch das ist richtig. James wurde für die ersten Untersuchungen in das Kinderzimmer gebracht. Ich als Vater schob das Kinderbett die ganze Zeit vor mir her. James sagte, dass sie an dem neuen Ort "Drähte an meinem Fuß und meiner Brust anbrachten“.*

„Wir haben keine Geburtsbilder an den Wänden hängen oder Fotoalben, auf die er sich beziehen könnte. Alle unsere Geburtsbilder liegen leider immer noch in digitaler Form vor und warten darauf, in ein Fotoalbum eingefügt zu werden“.

### Meine Beurteilung

Drei Jahre wird meist als das Alter genannt, aus dem die frühesten bleibenden Erinnerungen kommen. Als niedrigsten Wert habe ich 18 Monate gefunden. James' Erinnerungen an seine Geburt können also nicht als normal bezeichnet werden, zumal sie aus der Perspektive eines Außenstehenden zu kommen scheinen, und nicht aus der eines Neugeborenen.

Wenn James als Kind keine Bilder von der Operation zu sehen bekommen hat, könnte er allenfalls mitgehört haben, was sein Vater anderen darüber erzählt haben mag. Darüber wird aber nichts berichtet, so dass dieser Punkt nicht beurteilt werden kann.

James könnte die Information über die OP telepathisch von seinem Vater übernommen haben. Dieser Erklärung würde ich den Vorzug geben, wenn im Bericht gesagt würde, dass James anderweitig übersinnliche Fähigkeiten gezeigt hätte. Das ist jedoch nicht der Fall.

Bleibt noch die Annahme, die Seele des Kindes sei während der OP noch außerhalb des Körpers gewesen, habe von Außen das Geschehen (z. B. das Auftragen des Jods auf den Bauch und den Schnitt mit dem Skalpell) beobachtet und die Erinnerung daran behalten. Weil in der Literatur – z. B. in Verbindung mit Nahtoderfahrungen - viele außerkörperliche Erfahrungen (AKEs) bei ausgeschalteter Gehirntätigkeit beschrieben werden, halte ich auch im vorliegenden Fall die vom Körper getrennt agierende Seele für eine akzeptable Erklärung.

James' Fall ist keine Singularität. Weitere Geburtserinnerungen findet man bei Carman (Carman 2019, S. 174-179) und Chamberlain (Chamberlain 1990).

### Literatur:

Carman, Elisabeth; Carman, Neil (2019) Babies are Cosmic / Signs of Their Secret Intelligence, *Pregnancy & Childbirth/Parenting BabiesAreCosmic.com*, ISBN: 978-0-9600713-0-2

Chamberlain, David (1990) Woran Babys sich erinnern / Die Anfänge unseres Bewußtseins im Mutterleib, Kösel, ISBN: 3-466-34310-0